



Wolfenbüttel, 11.12.2017

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Forschungs- und Studienstätte für europäische Kulturgeschichte

Pressemitteilung

Opus magnum für acht Hände: Der Bücherradkatalog Herzog Augusts und seine Erhaltung

Herzog Augusts Bücherradkataloge wurden vollständig restauriert und digitalisiert. Rebecca Honold und Maike Schmidt aus der Restaurierungswerkstatt sprechen am Donnerstag, den 15. Dezember 2017, um 15 Uhr über das von der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz geförderte Projekt, das in der Schatzkammer der Bibliotheca Augusta präsentiert wird.

Sechs großformatige Lederbände, 7.200 handgeschriebene Seiten, 135.000 Buchtitel – das von Herzog August angelegte, einzigartige Verzeichnis seiner Bibliothek war über Jahrhunderte eines der am meisten genutzten Werke der Sammlung. Stark zerrissene Seiten, abgetrennte Deckel und aus dem Leim gegangene Einbände waren die Folgen.

Der Bücherradkatalog ist nach einem von Herzog August beauftragten, drehbaren Eichenholzgestell benannt, auf dem die Bücher benutzt wurden. Die sechs Bände weckten in den letzten Jahren verstärkt das Interesse der Forschung. Um den Erhalt der Bücher und den Zugang für Wissenschaftler zu ermöglichen, wurden sie mit Unterstützung der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz vollständig restauriert und digital zugänglich gemacht.

Die Projektpräsentation erläutert unter anderem den historischen Prozess der Erschließung und Katalogisierung von Bücherbeständen der Sammlung Herzog Augusts, wie auch die heutige Erhaltung und Restaurierung der Bücher. Es wird der Frage nachgegangen, warum das Werk für aktuelle Forschungsprojekte noch immer von besonderem Interesse ist. Der Besucher wird eingeladen, in den digitalisierten Handschriften Herzog Augusts an einem vor der Schatzkammer installierten Terminal zu blättern.

Der Umfang seiner schnell wachsenden Bibliothek stellte den Herzog vor die Aufgabe, ein systematisches Verzeichnis seiner Bücher anzulegen. Jeder Band des Bücherradkatalogs umfasst 1.200 Seiten und beeindruckt sowohl durch das außergewöhnlich große Format als auch mit einem Gewicht von etwa 10 Kilogramm. Das Bücherrad stammt vermutlich aus dem Besitz von Herzog August und wurde in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts gefertigt.

Das Projekt wird vom 15. Dezember 2017 bis 11. Februar 2018 in der Schatzkammer der Bibliotheca Augusta präsentiert.

*Antje Dauer, Pressesprecherin · Lessingplatz 1 · 38304 Wolfenbüttel
Telefon 05331-808213 · Telefax 05331-808165 · dauer@hab.de · www.hab.de*

Der Eintritt zur Führung ist frei.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 16 Uhr

Eintritt: 5,-/2,-/1,- Euro

Informationen unter 05331/808-214 oder www.hab.de



Abb. 1: Einblick in die Restaurierungswerkstatt während der Bearbeitung



Abb. 2: Eine von über 7000 Buchseiten, die durch jahrhundertelange Benutzung stark beschädigt sind